

suiteDXT

Bedienungsanleitung

NeoSoft, LLC

The logo for NeoSoft, featuring the word "NEO" in a bold, cyan blue sans-serif font, followed by "SOFT" in a lighter gray sans-serif font.

NS-03-039-0010 Rev. 4
Copyright 2020 NeoSoft, LLC
Alle Rechte vorbehalten

Revisionsverlauf

Revision	Datum	Änderungsbeschreibung	Sicherheitsspezifisches Update (Ja/Nein)
1	23APR2019	Für Produktversion 5.0.0 aktualisiert. Vorheriges Handbuch NS-03-009-0001, Rev. 12	Nein
2	22NOV2019	Für Produktversion 5.0.1 aktualisiert.	Nein
3	12AUG2020	CE-Konformitätskennzeichnung aktualisiert.	Nein
4	19OKT2020	Für Produktversion 5.0.2 aktualisiert.	Nein

Hersteller



NeoSoft, LLC
N27 W23910A Paul Road
Pewaukee, WI 53072, USA

Telefon: 001 262 522 6120
Web: www.neosoftllc.com

Vertrieb: orders@neosoftmedical.com
Service: service@neosoftmedical.com

Die Bedienungsanleitung für dieses Gerät wird elektronisch im PDF-Format bereitgestellt. Für die Anzeige der Bedienungsanleitung ist ein PDF-Viewer erforderlich. Auf Anfrage per E-Mail an service@neosoftmedical.com kann innerhalb von 7 Kalendertagen eine kostenlose Hardcopy der Bedienungsanleitung bereitgestellt werden.

Die Bedienungsanleitung kann wie folgt aufgerufen werden:

1. Klicken Sie nach dem Start der Anwendung auf „Hilfe“ oder „Infos“ auf dem Hauptbildschirm. Wählen Sie die Option „Bedienungsanleitung“ aus. Die Bedienungsanleitung wird im PDF-Viewer geöffnet.
2. Wenn das ursprüngliche Installationspaket von NeoSoft verfügbar ist, öffnen Sie die ZIP-Datei, navigieren Sie zum Ordner „Dokumentation“ und anschließend zum Ordner „Bedienungsanleitung“. Klicken Sie auf die Datei Instructions for Use.pdf in Ihrer Sprache (EN für Englisch, FR für Französisch, DE für Deutsch, EL für Griechisch, IT für Italienisch, LT für Litauisch, ES für Spanisch, SV für Schwedisch, TR für Türkisch, RO für Rumänisch, NL für Niederländisch, ZH_CN für vereinfachtes Chinesisch, PT-PT für Portugiesisch und HU für Ungarisch).
3. Navigieren Sie zu dem Ordner, der die Anwendung enthält. Machen Sie den Ordner „Dokumentation“ ausfindig, öffnen Sie den Ordner „Bedienungsanleitung“ und klicken Sie auf die Datei Instructions for Use.pdf in Ihrer Sprache (EN für Englisch, FR für Französisch, DE für Deutsch, EL für Griechisch, IT für Italienisch, LT für Litauisch, ES für Spanisch, SV für Schwedisch, TR für Türkisch, RO für Rumänisch, NL für Niederländisch, ZH_CN für vereinfachtes Chinesisch, PT-PT für Portugiesisch und HU für Ungarisch).
4. Elektronische Kopien der Bedienungsanleitung sind für mindestens 15 Jahre nach dem letzten Herstellungsdatum sind zudem unter www.neosoftllc.com/neosoftproduct_manuals/ erhältlich.

Richtlinie für Medizinprodukte

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte, wenn es mit der folgenden CE-Konformitätskennzeichnung versehen ist:



Europäische Vertretung:



EMERGO EUROPE
Prinsessegracht 20
2514 AP The Hague
The Netherlands

Kanada:

Health Canada Geräte-Lizenznummer: 99490

Malaysische Medizinprodukte-Registrierungsnummer: GB10979720-50888

Malaysia Authorized Representative:

Emergo Malaysia Sdn. Bhd.

Level 16, 1 Sentral Jalan Stesen Sentral 5 KL Sentral, 50470

Kuala Lumpur MALAYSIA



VORSICHT: In den USA darf laut Bundesgesetz der Verkauf nur von Ärzten oder auf Anweisung eines Arztes erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Richtlinie für Medizinprodukte i

Sicherheit 1

Einführung 1

Verwendungszweck 1

Einsatzgebiete 1

Unterstützte DICOM-Bildformate 1

Terminologie 2

Gerätegefahren 2

Erste Schritte 3

Funktionen des Hauptbildschirms 3

Kontextmenü im Bereich „Studie“ 4

Kontextmenü im Bereich „Serie“ 4

Fenster „Abfragen/Abrufen“ 5

Kontextmenü im Bereich „Abfragen/Abrufen“ 6

Kontextmenü im Bereich „Serie“ 6

Verwendung von suiteDXT 7

Anwendung starten 7

Studie oder Serie vom Remote-Host abrufen 8

Filter erstellen 9

Studie an Remote-Host senden 9

Serie an Remote-Host senden 10

Studienbereichsanzeigen 10

NeoSoft DICOM-Dateien senden 11

Studien importieren 11

Studien exportieren 11

Suche durchführen 12

Ordner erstellen 13

Studie anonymisieren 14

Als nicht löscherbar speichern 14

Studie löschen 15

Serie löschen 15

Sekundärerfassungsserien löschen 15

Infos über suiteDXT 16

Studien-Vorbearbeitung 17

Vorbearbeitung konfigurieren 17

Vorbearbeitung verwenden 18

Studienbereichsanzeigen 19

Virtual Fellow®	21
<i>Virtual Fellow® ein-/ausschalten</i>	21
<i>Bildvorschaufenster</i>	22
Service und Support	23
<i>DICOM-Netzwerkausfall</i>	23
<i>Studienstartfehler</i>	24
<i>Service neu starten</i>	25
<i>Kontaktinfo</i>	25

Sicherheit

Einführung

Bevor die Software eingesetzt wird, ist es unabdingbar, diesen Abschnitt über die Sicherheit und alle dazugehörigen Themen zu lesen, um den sicheren und effizienten Einsatz zu gewährleisten. Es ist wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen, bevor Sie dieses Produkt einsetzen. Die Verfahren und Sicherheitsvorkehrungen sollten in regelmäßigen Abständen durchgesehen werden.

Die Software darf nur von ausgebildetem und qualifiziertem Personal eingesetzt werden.

Die Nutzungsdauer der suiteDXT-Software liegt erwartungsgemäß bei 7 Jahren ab dem ursprünglichen Veröffentlichungsdatum.

Verwendungszweck

suiteDXT soll es Benutzern ermöglichen, die DICOM-Netzwerk-Kommunikation zu verwalten, unterstützte DICOM-Bilder zu speichern und aus dem lokalen Dateisystem zu importieren, eine Studienanonymisierung durchzuführen und die damit verbundenen Bildgebungsanwendungen zu starten. Diese Software soll die Funktion eines temporären Speicherorts einnehmen.

Einsatzgebiete

suiteDXT wird eingesetzt, um DICOM-Bilder zu importieren, zu exportieren und zu anonymisieren und die zugehörigen Bildgebungsanwendungen zu starten. Dieses Produkt hat weder medizinische Diagnosefunktionen noch verfolgt es einen solchen Zweck.

Unterstützte DICOM-Bildformate

suiteDXT unterstützt die folgenden DICOM-Formate: MR und Enhanced MR.

HINWEIS: suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Komprimierung; Teilmengen dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

Weitere Hinweise zu unterstützten Formaten finden Sie im DICOM-Konformitätserklärungshandbuch von suiteDXT.

Terminologie

Die Begriffe Gefahr, Warnung und Vorsicht weisen im gesamten Handbuch auf Risiken hin und geben deren Schweregrad an. Ein Risiko wird als mögliche Quelle für eine Personenverletzung definiert. Machen Sie sich mit der Beschreibung der Terminologie in der folgenden Tabelle vertraut:

Tabelle 1: Sicherheitsterminologie

Grafik	Definition
 GEFAHR:	„Gefahr“ wird verwendet, um auf Bedingungen oder Handlungen hinzuweisen, bei denen ein spezifisches Risiko besteht, das zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zu schwerwiegenden Sachschäden führen <u>wird</u> , wenn die Anleitungen missachtet werden.
 WARNUNG:	Warnung wird verwendet, um auf Bedingungen oder Handlungen hinzuweisen, bei denen ein spezifisches Risiko besteht, das zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Personen oder zu schwerwiegenden Sachschäden führen <u>kann</u> , wenn die Anweisungen missachtet werden.
 VORSICHT:	Vorsicht wird verwendet, um Bedingungen und Handlungen zu identifizieren, für die ein potenzielles Risiko besteht, das zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führt oder führen <u>kann</u> , wenn die Anweisungen missachtet werden.

Gerätegefahren



VORSICHT: Die Verwendung von beschädigter oder beeinträchtigter Ausrüstung setzt den Patienten durch Verzögerung der Diagnose einem Risiko aus. Stellen Sie sicher, dass sich die Ausrüstung in einwandfreiem Zustand befindet.

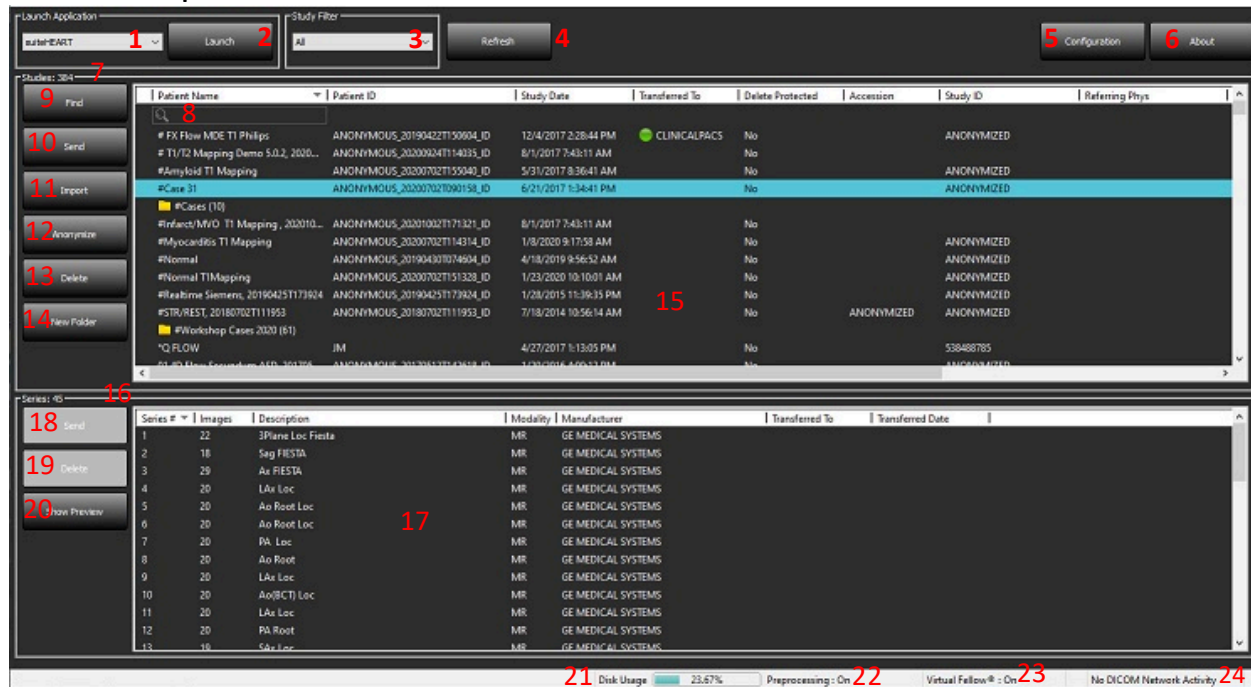


VORSICHT: Die Anwendungen werden auf Geräten ausgeführt, die über ein oder mehrere Festplattenlaufwerke verfügen, die medizinische Daten von Patienten enthalten können. In manchen Ländern unterliegen solche Geräte Vorschriften bezüglich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten und der freien Verbreitung solcher Daten. Je nach zuständiger Aufsichtsbehörde kann die Weitergabe von personenbezogenen Daten zu gerichtlichen Schritten führen. Es wird dringend empfohlen, den Zugriff auf Patientendateien abzusichern. Der Anwender ist für die Anwendung der Datenschutzbestimmungen für Patienten verantwortlich.

Erste Schritte

Funktionen des Hauptbildschirms

ABBILDUNG 1. Hauptbildschirm

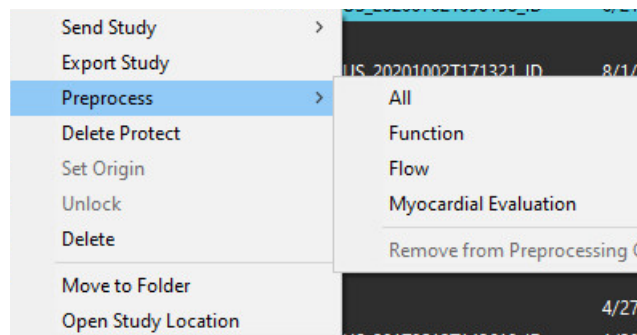


1. **Pulldown-Menü „Anwendung starten“** - listet die konfigurierten Anwendungen auf.
2. **Start** - startet die konfigurierten NeoSoft, LLC-Anwendungen.
3. **Studienfilter** - definiert den Datumsbereich, für den Studien in der Studienliste angezeigt werden.
4. **Aktualisieren** - aktualisiert die Ansicht basierend auf den vom Anwender ausgewählten Kriterien.
5. **Konfiguration** - öffnet das Fenster „Konfiguration“.
6. **Infos** - zeigt die suiteDXT-Softwareversion und Verknüpfungen zur Bedienungsanleitung an. „DICOM-Konformitätserklärung“ und „Protokolldateien für Support archivieren“.
7. **Überschrift „Studien“** - zeigt die Anzahl der Studien an, die auf dem lokalen Host gespeichert sind.
8. **Suchfeld** - führt eine automatische Suche in einer beliebigen Spalte durch, die sortiert werden kann oder nicht.
9. **Suchen** - öffnet das Fenster „Abfragen/Abfragen“.
10. **Senden** - sendet die lokale Studie zum Remote-Host.
11. **Importieren** - ermöglicht den Import von Studiendaten aus dem Dateisystem oder von CD-, DVD- oder USB-Medien.
12. **Anonymisieren** - erstellt eine neue Studie, wobei auf die Identität des Patienten hinweisende Daten entfernt werden.
13. **Löschen** - entfernt die Studie aus der suiteDXT-Studienliste und löscht DICOM-Daten auf dem lokalen Host.
14. **Neuer Ordner** - erstellt einen Ordner, um Studien zu organisieren.
15. **Bereich „Studie“** - zeigt die Informationen der Studien an, die auf dem lokalen Host gespeichert sind.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels neu sortieren.

16. **Überschrift „Serien“** - zeigt die Anzahl der Serien in der ausgewählten Studie an.
17. **Bereich „Serie“** - zeigt Serieninformationen für die ausgewählte Studie an.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels neu sortieren.
18. **Senden** - sendet die lokale Serie zum Remote-Host.
19. **Löschen** - entfernt eine Serie aus der ausgewählten Studie und löscht DICOM-Daten.
20. **Vorschau einblenden** - zeigt eine Vorschau der suiteHEART Virtual Fellow®, CAS Film- und CAS-Berichtsserien an.
21. **Festplattenspeichernutzungsanzeiger** - zeigt den Prozentsatz des belegten lokalen Festplattenspeichers an.
22. **Status der Vorbearbeitung** - gibt den aktuellen Konfigurationsstatus der Vorbearbeitung (Ein/Aus) an.
23. **Statusanzeige des Virtual Fellow®** - gibt den aktuellen Konfigurationsstatus des Virtual Fellow® (Ein/Aus) an.
24. **Netzwerkstatus** - zeigt an, ob suiteDXT gegenwärtig DICOM-Daten über das Netzwerk überträgt.

Kontextmenü im Bereich „Studie“

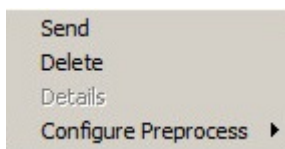
ABBILDUNG 2. Kontextmenü



- **Studie senden** - sendet die lokale Studie vom lokalen Host zum Remote-Host. Kann so konfiguriert werden, dass nur NeoSoft DICOM-Serien gesendet werden. (Siehe Installationshandbuch)
- **Studie exportieren** - speichert die Studiendaten für eine ausgewählte Gruppe von Studien in einer komprimierten ZIP-Datei.
- **Vorbearbeiten** - bearbeitet alle konfigurierten Serien oder nur Funktion, Fluss oder myokardiale Beurteilung vor; zum Entfernen der Studie aus der Warteschlange wählen Sie „Aus Warteschlange für Vorbearbeitung entfernen“ aus.
- **Als nicht löschbar speichern** - ermöglicht die Einstellung (Ja/Nein), ob die gespeicherte Studie gelöscht werden kann oder nicht.
- **S Herkunft einstellen** - wird vom Netzwerkadministrator verwendet, um den AE-Titel für die Zugriffskontrolle festlegen.
- **Entsperren** - setzt nach einem Systemabsturz die Sperre zurück und öffnet eine gesperrte Studie.
- **Löschen** - entfernt die Studie aus der suiteDXT-Studienliste und löscht DICOM-Daten auf dem lokalen Host.
- **Verschieben in Ordner** - verschiebt eine Studie in einen erstellten Ordner.
- **Studienspeicherort öffnen** - zeigt an, wo die DICOM-Daten im lokalen Dateisystem gespeichert sind.

HINWEIS: Die Vorbearbeitung ist in der NeoSoft CAKE™-Anwendung nicht verfügbar.

Kontextmenü im Bereich „Serie“



- **Senden** - sendet die lokale Serie zum Remote-Host.
- **Löschen** - entfernt eine Serie aus der ausgewählten Studie und löscht DICOM-Daten.
- **Details** - öffnet das Fenster mit den Seriendetails.
- **Vorbereitung konfigurieren** - gibt den Seriennamen für eine Funktions-, Fluss- oder myokardiale Beurteilungsserie automatisch ein.

HINWEIS: Die Option „Vorbereitung konfigurieren“ ist in der NeoSoft CAKE™-Anwendung nicht verfügbar.

Fenster „Abfragen/Abrufen“

ABBILDUNG 3. Fenster „Abfragen/Abrufen“

Query Filter 1

Patient Last Name: sh Study ID: 2 Query

Patient First Name: Accession Number: 3 Query Source: CLINICALPACS

Patient ID: Modality: MR 4 Save Filter

Date: All

Query Results: 49 Matches Found. 5

Patient Name	Patient ID	Study Description	Accession	Study Date	Study ID	Mod
SH Case 05	AW2066758685.410....	No Value Returned	No Value Retur...	7/29/2014 10:17:37 AM	MR20140006403	MR
SH Case 01	AW1160355509.192....	No Value Returned	No Value Retur...	4/29/2014 12:18:01 PM	7436	MR
SH Case 02	AW1696004290.551....	No Value Returned	No Value Retur...	1/7/2011 8:40:42 AM	17610	MR
SH Case 03	AW1523419194.749....	No Value Returned	No Value Retur...	5/20/2013 10:25:55 AM	2870	MR
SH Case 04	AW1148450914.118....	No Value Returned	No Value Retur...	12/16/2013 10:28:28 AM	MCARD	MR

Series: 28

Series #	Images	Description	Modality	Manufacturer
1	No Value...	3-pl Loc Fiesta	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
2	No Value...	calibration ASSET	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
3	No Value...	Ax Loc	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
4	No Value...	LAX Loc	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
5	No Value...	Ap Loc	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
6	No Value...	PA Root	MR	GE MEDICAL SYSTEMS

Retrieve Results

Patient Name	Patient ID	Accession	Status	Progress	Details
SH Case 02	AW1696004290.551....		Complete		1107 Total, 1107 Succe

- Abfragefilter** - wird verwendet, um bestimmte Studien nach Vor- und Nachnamen des Patienten, Patienten-ID, Studien-ID, Zugriffsnummer und Datum zu durchsuchen. Das * (Sternchen) kann als Platzhalter in jedem beliebigen Feld (ausgenommen Datum) verwendet werden.
- Abfragen** - führt eine Abfrage des Remote-Geräts durch. Wenn alle Felder leer bleiben, zeigt die Abfrage alle Ergebnisse an.
- Pulldown-Menü „Abfragequelle“** - zeigt die konfigurierten Remote-Geräte an, die für eine Abfrage/einen Abruf verfügbar sind.
- Filter speichern** - legt die Standard-Abfrageparameter fest.
- Abfrageergebnisse** - zeigt die Anzahl der Studien, die den Abfragekriterien entsprechen.
- Bereich „Abfrageergebnisse“** - zeigt die Studiendaten des abgefragten Remote-Geräts.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels neu sortieren.
- Abrufen** - ruft die ausgewählte Studie vom Remote-Gerät ab.
- Abrufen und Vorbearbeiten** - ruft die ausgewählte Studie vom Remote-Gerät ab und bearbeitet sie vor.
- Abfrageergebnisse löschen** - löscht die Abfrageergebnisse im Bereich „Studie“.
- Bereich „Serie“** - zeigt die Seriendaten der markierten Studie im Bereich „Studie“.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels neu sortieren.
- Abrufen** - ruft die ausgewählte Serie vom Remote-Gerät ab.

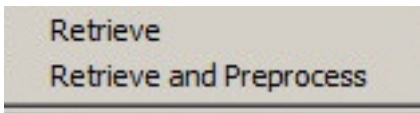
12. **Bereich „Übertragungsstatus“** - zeigt aktuelle und abgeschlossene Abrufaktionen an.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen neu anordnen.
13. **Abbrechen** - beendet die Übertragung.
14. **Abfrageergebnisse löschen** - löscht die Übertragungsaktivität im Bereich „Übertragung“ für die Studien, deren Übertragung abgeschlossen ist.



VORSICHT: Bilder, die übertragen wurden, verbleiben am lokalen Speicherort und werden auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm angezeigt, auch wenn möglicherweise nicht alle Bilder der Studie übertragen wurden.

Kontextmenü im Bereich „Abfragen/Abrufen“

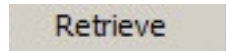
ABBILDUNG 4. Kontextmenü



- **Abrufen** - ruft eine Studie vom Remote-Host ab.
- **Abrufen und Vorbearbeiten** - ruft die ausgewählte Studie vom Remote-Host ab und bearbeitet sie vor.

Kontextmenü im Bereich „Serie“

ABBILDUNG 5. Kontextmenü



- **Abrufen** - ruft eine Serie vom Remote-Host ab.

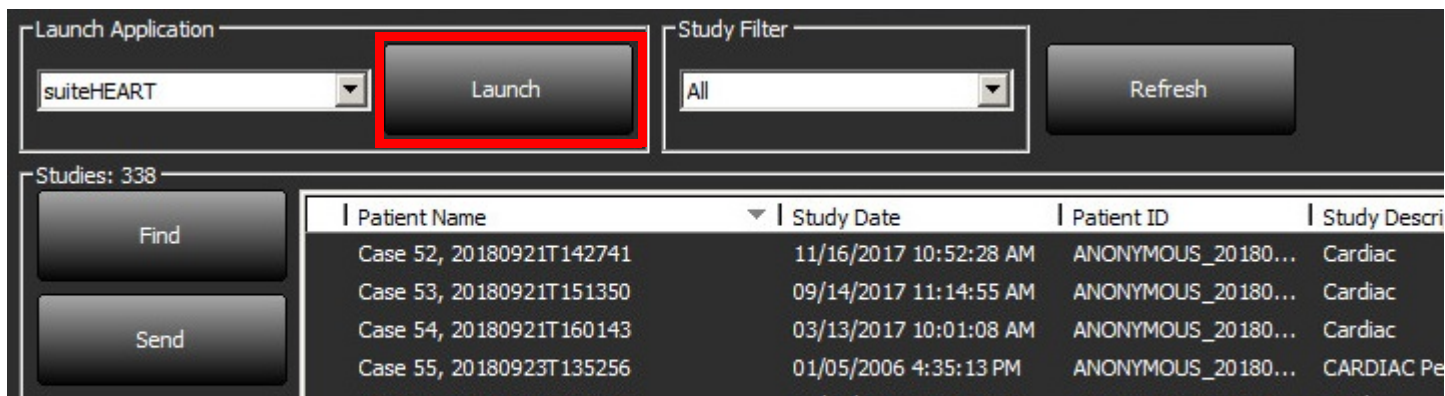
Verwendung von suiteDXT

Anwendung starten

Anwendungen können durch Befolgen der Anweisungen im Installationshandbuch hinzugefügt werden.

1. Gehen Sie zum Hauptbildschirm.
2. Wählen Sie die gewünschte Anwendung im Dropdown-Menü „Anwendung starten“ aus.

ABBILDUNG 1. Anwendung starten



3. Wählen Sie eine Studie aus der Liste aus und führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Wählen Sie „Start“ aus.
 - Doppelklicken Sie auf die Studie.

Studie oder Serie vom Remote-Host abrufen

Remote-Hosts müssen bereits für Zugänglichkeit konfiguriert sein. Hinweise zur Konfiguration eines Remote-Hosts finden Sie im Installationshandbuch.

1. Klicken Sie auf dem Hauptbildschirm auf „Suchen“.

ABBILDUNG 2. Suchfunktion auf dem Hauptbildschirm

Patient Name	Study Date	Patient ID	Study Description
Case 52, 20180921T142741	11/16/2017 10:52:28 AM	ANONYMOUS_20180...	Cardiac
Case 53, 20180921T151350	09/14/2017 11:14:55 AM	ANONYMOUS_20180...	Cardiac
Case 54, 20180921T160143	03/13/2017 10:01:08 AM	ANONYMOUS_20180...	Cardiac
Case 55, 20180923T135256	01/05/2006 4:35:13 PM	ANONYMOUS_20180...	CARDIAC Pericardium
Case 56, 20180923T160407	07/20/2015 1:29:12 PM	ANONYMOUS_20180...	Cardiac
Case 57, 20181106T135738	10/26/2018 10:29:40 AM	ANONYMOUS_20181...	Cardiac

2. Geben Sie im Fenster „Abfragen/Abrufen“ die Studieninformationskriterien in den Bereich „Abfragefilter“ ein.

Zu den Filteroptionen gehören:

- Patient Nachname
- Patient Vorname
- Patienten-ID
- Studien-ID
- Zugangsnummer
- Datumsbereich

ABBILDUNG 3. Fenster „Abfragen/Abrufen“

Patient Name	Patient ID	Study Description	Accession	Study Date	Study ID	Mod
SH Case 05	AW2066758685.410....	No Value Returned	No Value Returned	7/29/2014 10:17:37 AM	MR20140006403	MR
SH Case 01	AW1160355509.192....	No Value Returned	No Value Returned	4/29/2014 12:18:01 PM	7436	MR
SH Case 02	AW1696004290.551....	No Value Returned	No Value Returned	1/7/2011 8:40:42 AM	17610	MR
SH Case 03	AW1523419194.749....	No Value Returned	No Value Returned	5/20/2013 10:25:55 AM	2870	MR
SH Case 04	AW1148450914.118....	No Value Returned	No Value Returned	12/16/2013 10:28:28 AM	IMCARD	MR

Series #	Images	Description	Modality	Manufacturer
1	No Value...	3-pl Loc Fiesta	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
2	No Value...	calibration ASSET	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
3	No Value...	Ax Loc	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
4	No Value...	LX Loc	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
5	No Value...	Ao Loc	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
6	No Value...	PA Root	MR	GE MEDICAL SYSTEMS

Patient Name	Patient ID	Accession	Status	Progress	Details
SH Case 02	AW1696004290.551....		Complete		1107 Total, 1107 Success

3. Wählen Sie den Remote-Host im Pulldown-Menü „Abfragequelle“ aus.
4. Wählen Sie „Abfragen“ aus.

Die Liste wird mit den Studien gefüllt, die Ihren eingegebenen Kriterien entsprechen.

Durch Klicken auf eine Studie wird die Liste mit den Serieninformationen ausgefüllt.

5. Wählen Sie die gewünschte Studie aus.
6. Klicken Sie unterhalb der Studienliste auf „Abrufen“ oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie dann im angezeigten Popup-Menü „Abrufen“ aus.
7. Führen Sie durch Auswahl von „Abrufen und Vorbearbeiten“ eine Vorbearbeitung durch.
8. Um eine Serie abzurufen, wählen Sie die Serie aus und klicken Sie unterhalb der Serienliste auf „Abrufen“.

Der Abruffortschritt wird im Abschnitt „Abfrageergebnisse“ im unteren Fensterbereich angezeigt. Der Status im unteren Bereich des Hauptbildschirms ändert sich von „Keine DICOM-Netzwerkaktivität“ zu „DICOM-Netzwerk aktiv“.

HINWEIS: Sollte die Studie nicht vollständig übertragen werden, färbt sich die Statusanzeige rot.

Filter erstellen

Um die gleichen Suchparameter (z. B. den Datumsbereich) jedes Mal wiederzuverwenden, kann ein Filter erstellt und gespeichert werden. Geben Sie die zu verwendenden Kriterien ein (können mehrere Parameter sein) und wählen Sie dann „Filter speichern“. Der gespeicherte Filter wird für alle weiteren Abfragen verwendet. Wenn ein neuer Filter erstellt wird, überschreibt er den vorherigen Filter.

Studie an Remote-Host senden

Remote-Hosts müssen bereits für Zugänglichkeit konfiguriert sein. Hinweise zur Konfiguration eines Remote-Hosts finden Sie im Installationshandbuch.

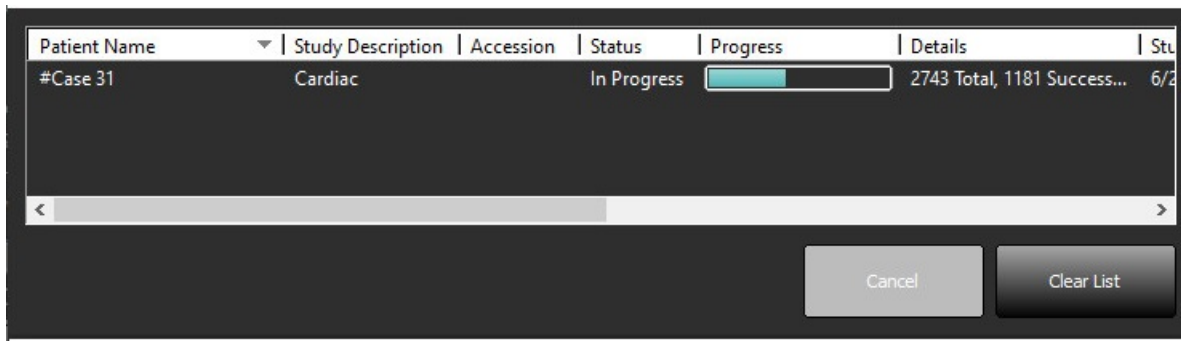
HINWEIS: suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Komprimierung; Teilmengen dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

1. Markieren Sie die zu sendende Studie.
2. Klicken Sie auf „Senden“, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen dann im angezeigten Popup-Menü „Studie senden“ aus.
3. Wählen Sie das Sendeziel für die Studie aus.
4. Klicken Sie im Popup-Fenster auf „Senden“.

Das Fenster „DICOM-Sendevorgang“ zeigt den Fortschritt der Übertragung an. Dieses Fenster kann durch Klicken auf das „X“ in der oberen rechten Ecke geschlossen werden, wobei die Übertragung im Hintergrund weiterläuft.

Um den Fortschritt bei geschlossenem Fenster „DICOM-Sendevorgang“ zu überprüfen, klicken Sie auf „Senden“ und anschließend auf „Status“.

ABBILDUNG 4. Fenster „DICOM-Sendevorgang“



5. Für erfolgreich übertragene Studien wird der Remote-Host in der Spalte „Übertragen an“ auf der Hauptstudienliste angezeigt.

ABBILDUNG 5. Übertragen an

Find	Patient Name	Patient ID	Study Date	Transferred To	Delete Protected	Accession	Study ID	Referring Phys
	# FX Flow MDE T1 Philips	ANONYMOUS_20190422T150604_ID	12/4/2017 2:28:44 PM	CLINICALPACS	No		ANONYMIZED	
Send	# T1/T2 Mapping Demo 5.0.2, 2020...	ANONYMOUS_20200924T114035_ID	8/1/2017 7:43:11 AM		No			
	# Amyloid T1 Mapping	ANONYMOUS_20200702T155040_ID	5/31/2017 8:36:41 AM		No		ANONYMIZED	

Serie an Remote-Host senden

1. Markieren Sie die Studie.
2. Markieren Sie die gewünschte Serie.
3. Klicken Sie auf „Senden“, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie dann im angezeigten Popup-Menü „Senden“ aus.
4. Wählen Sie das Sendeziel für die Studie aus.
5. Klicken Sie im Popup-Fenster auf „Senden“.
6. Für erfolgreich übertragene Serien wird der Remote-Host in der Spalte „Übertragen an“ im Bereich mit den Serien angezeigt.

ABBILDUNG 6. Serienübertragungsbereich

Series #	Images	Description	Modality	Manufacturer	Transferred To	Transferred Date
101	50	Survey	MR	Philips Healthcare	CLINICALPACS	10/8/2020 12:52:32 PM
201	30	SSFP_AX	MR	Philips Healthcare	CLINICALPACS	10/8/2020 12:52:32 PM
301	30	BB_SSh_BH	MR	Philips Healthcare	CLINICALPACS	10/8/2020 12:52:32 PM
401	30	SSFP_AX	MR	Philips Healthcare	CLINICALPACS	10/8/2020 12:52:32 PM

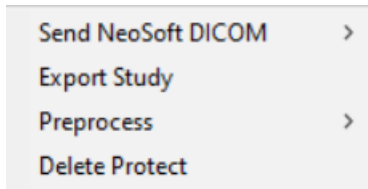
Studienbereichsanzeigen

Anzeige	Status
Hellblauer Kreis	Unvollständige Übertragung von Bildern oder Bilder wurden an mehrere Remote-Hosts übertragen.
Grüner Kreis	Alle in der Studie enthaltenen Bilder wurden an einen einzelnen Remote-Host übertragen.

NeoSoft DICOM-Dateien senden

Die von der Software erstellten Dateien können separat vernetzt werden. Anweisungen zur Konfiguration dieser Möglichkeit sind im Installationshandbuch zu finden.

1. Markieren Sie die Studie.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „NeoSoft DICOM senden“ aus.
3. Wählen Sie den DICOM-Zielort aus.



Studien importieren

Studien, die DICOM-Daten enthalten, können aus dem lokalen Dateisystem, aus zugeordneten Laufwerken sowie von CD, DVD und USB-Medien importiert werden; dazu gehört der Import von Zip-komprimierten Ordnern. Nach dem Einlegen eines dieser Medien, das die gewünschten DICOM-Daten enthält, gehen Sie wie folgt vor.

HINWEIS: suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Komprimierung; Teilmengen dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion „Importieren“ aus.
2. Navigieren Sie zu der Stelle, an der die DICOM-Daten gespeichert sind.
3. Klicken Sie auf „OK“.

Im Fenster „Fortschritt beim Dateiimport“ wird der DICOM-Dateiimportstatus angezeigt. Die Importzusammenfassung zeigt die Gesamtzahl der gefundenen Dateien, der importierten Dateien, der Studien und die Daten zum Studienimport an.

Die neu importierte(n) Studie(n) wird/werden der Studienliste auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm hinzugefügt.

Die mitgelieferten Beispieldaten können in suiteDXT importiert werden.

HINWEIS: Wenn die Untersuchung nicht vollständig importiert wird, klicken Sie auf dem Bildschirm „Importzusammenfassung“ auf „Wiederholen“.

Studien exportieren

Analysierte Studien können als komprimierte Datei (.zip) aus dem Hauptstudienverzeichnis exportiert werden.

1. Markieren Sie die Studie oder wählen Sie eine Gruppe von Studien mit Strg-Klick aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Exportieren“ aus.
3. Passen Sie den Dateinamen an, indem Sie auf „Konfiguration“ und die Registerkarte „Lokaler Speicher“ klicken.
4. Wählen Sie die gewünschten Dateiattribute wie in Abbildung 7 dargestellt.

ABBILDUNG 7. Exportdatei-Namensmuster

Suche durchführen

Jede Spalte kann automatisch durchsucht werden und sortiert werden oder nicht. Bei den Suchkriterien muss keine Groß- und Kleinschreibung beachtet werden. Die Ergebnisse werden automatisch oben in der Liste angezeigt.

Patient Name	Patient ID	Study Date	Transferred To	Delete Protected	Accession	Study ID	Referring Phys
SH Case 02	AW1696004290.551.1411990037	1/7/2011 8:40:42 AM		No		17610	
SH Case 03	AW1523419194.749.1411990120	5/20/2013 10:25:55 AM		No		2870	

- Nach Erhalt des ersten Ergebnisses kann durch Drücken der Eingabetaste auf der Tastatur oder des Pfeils im Suchfeld mit dem nächsten Ergebnis fortgefahren werden.
- Durch gleichzeitiges Drücken der Eingabe- und Umschalttaste auf der Tastatur wird das vorherige Ergebnis ausgewählt.
- Durch Drücken der Eingabetaste (mit oder ohne Drücken der Umschalttaste) auf der Tastatur, wenn das Ende der Ergebnisse erreicht ist, wird wieder der Anfang der Suchergebnisse angezeigt.
- Das Suchfeld wird nach Drücken von  wieder leer.

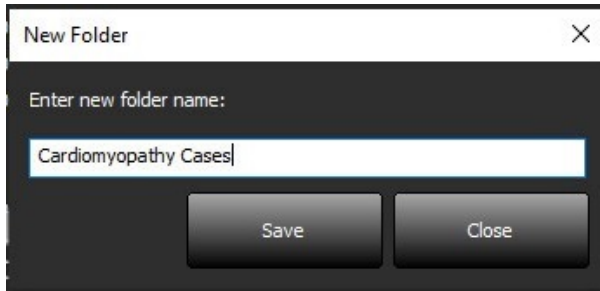
HINWEIS: Damit Ordner in der Liste der Studien angezeigt werden, muss die Struktur der Ordner aufgeklappt werden. Klicken Sie hierfür mit der rechten Maustaste auf den Ordner und wählen Sie „Alle aufklappen“ aus.

Ordner erstellen

Ordner können erstellt werden, um Studien auf der Ebene der Studienliste zu organisieren.

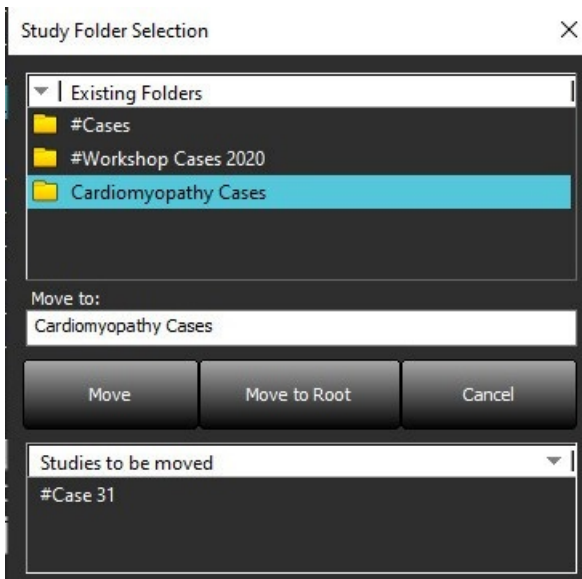
1. Klicken Sie auf „Neuer Ordner“.
2. Geben Sie einen Ordnernamen ein und klicken sie auf „Speichern“.

Der Ordner erscheint nun in der Liste der Studien.



3. Sie können eine Studie in den Ordner verschieben, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Studie klicken und dann „Verschieben in Ordner“ auswählen.
4. Wenn das Dialogfeld „Ordner“ geöffnet wird, wählen Sie den entsprechenden Ordner aus, in den die Studie verschoben werden soll.

ABBILDUNG 8. Auswahl von Ordnern



1. Sie können eine Studie wieder in das Hauptverzeichnis verschieben, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Studie klicken und dann „Verschieben in Ordner“ auswählen.
2. Klicken Sie auf „Verschieben in Stammverzeichnis“.

Studie anonymisieren



VORSICHT: Bei der Anonymisierung einer Studie werden keine Patientendaten aus Bildern entfernt, die mit anderer Nachbearbeitungs-Software erstellt wurden.



VORSICHT: Die anonymisierte Studie sollte nur mit NeoSoft, LLC-Anwendungen verwendet werden.

1. Wählen Sie die zu anonymisierende Studie auf dem Hauptbildschirm aus.
2. Wählen Sie „Anonymisieren“ aus.
3. Geben Sie einen anonymisierten Patientennamen und die Patienten-ID ein.
4. Zum Hinzufügen des Datums und der Uhrzeit der Anonymisierung klicken Sie auf „Datum/Uhrzeit hinzufügen“.
5. Klicken Sie auf „Anonymisieren“, um die Anonymisierung zu bestätigen.

ABBILDUNG 9. Anonymisierter Patientename

Es erscheint eine Statusanzeige. Die neu anonymisierte Studie wird in der Studienliste mit folgendem Namen angezeigt: Vom Benutzer eingegebener Name^YYYYMMDDHHMMSS.

6. Klicken Sie im Popup-Fenster „Studie anonymisieren“ auf „OK“.

HINWEIS: Die Anonymisierungsfunktion ist für NeoSoft-Supportzwecke verfügbar.

Als nicht löschar speichern

Um eine Studie als nicht löschar zu speichern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Studie und wählen Sie „Als nicht löschar speichern“ aus. In der Anzeigespalte erscheint, wie in Abbildung 10 dargestellt, „Ja“ für geschützte Studien und „Nein“ für nicht geschützte Studien. Um den Löscharschutz aufzuheben, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Nicht löscharbare Speicherung aufheben“ aus.

ABBILDUNG 10. Löscharschutz-Anzeigespalte

Patient Name	Patient ID	Study Date	Transferred To	Delete Protected	Accession	Study ID	Referring Phys
# FX Flow MDE T1 Philips	ANONYMOUS_20190422T150604_ID	12/4/2017 2:28:44 PM	CLINICALPACS	Yes		ANONYMIZED	
# T1/T2 Mapping Demo 5.0.2, 2020...	ANONYMOUS_20200924T114035_ID	8/1/2017 7:43:11 AM		Yes			
#Amyloid T1 Mapping	ANONYMOUS_20200702T155040_ID	5/31/2017 8:36:41 AM		No		ANONYMIZED	
#Case 31	ANONYMOUS_20200702T090158_ID	6/21/2017 1:34:41 PM	CLINICALPACS	No		ANONYMIZED	

Studie löschen



VORSICHT: Das Löschen von Daten im Dateisystem, einschließlich Dateien der gegenwärtig geöffneten Studie, kann zu Verlust von Analyse- und/oder Bilddaten führen.

Wählen Sie die zu löschende Studie auf dem Hauptbildschirm aus und klicken Sie auf „Löschen“. Oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie dann im Popup-Menü „Löschen“ aus. Mehrere Studien lassen sich mit „Umschalt-Klicken“ oder „Strg-Klicken“ aus der Liste löschen.

Serie löschen

Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Studie und dann die Serie aus und wählen Sie „Löschen“. Durch Verwendung von „Umschalt-Klicken“ oder „Strg-Klicken“ können mehrere Serien aus der Liste gelöscht werden.

HINWEIS: Es wird empfohlen, Serien zu löschen, bevor eine Analyse begonnen wird.

Sekundärerfassungsserien löschen

Sekundärerfassungsserien, für die NeoSoft, LLC, als Hersteller angegeben ist, können gelöscht werden.



VORSICHT: Durch Löschen der suiteHEART-Datenserie werden alle Analyseergebnisse entfernt.

1. Wählen Sie die Studie aus und machen Sie die suiteHEART DATA-Serie ausfindig.
2. Klicken Sie auf die Seriennummer oder das Plussymbol, um das Fenster „Seriedetails“ zu öffnen.

ABBILDUNG 11. Serienauswahl

	Series #	Images	Description	Modality	Manufacturer	Transferred To	Transferred Date
Send	38	3	PS:2D PSMDE	MR	GE MEDICAL SYSTEMS	CLINICALPACS	10/12/2020 5:10:16 PM
	39	104	14 Cal Body	MR	GE MEDICAL SYSTEMS	CLINICALPACS	10/12/2020 5:10:16 PM
Delete	40	60	15 Ao(BCT) PC	MR	GE MEDICAL SYSTEMS	CLINICALPACS	10/12/2020 5:10:16 PM
	41	60	16 PA PC	MR	GE MEDICAL SYSTEMS	CLINICALPACS	10/12/2020 5:10:16 PM
Show Preview	42	60	17 Ao PC	MR	GE MEDICAL SYSTEMS	CLINICALPACS	10/12/2020 5:10:16 PM
	3814	2	suiteHEART DATA	MR	NeoSoft LLC		
	3817	1	MAG:SSh PS MDE SPGR 2RR BH Normal HR	MR	NeoSoft LLC		
	3818	1	PS:SSh PS MDE SPGR 2RR BH Normal HR	MR	NeoSoft LLC		

3. Wählen Sie die entsprechende Zeile aus und klicken Sie dann auf „Löschen“. Um das Fenster zu schließen, klicken Sie auf das „X“ (obere rechte Ecke des Fensters) oder klicken Sie auf **Schließen**.

ABBILDUNG 12. Seriedetails

Series Details

Description:[suiteHEART DATA] Number:[3814] Modality:[MR] Manufacturer:[NeoSoft LLC]

SOP Instance UID	Date	Number
1.2.826.0.1.3680043.9.1400.5.1602616619.124	10/13/2020 2:16:59 PM	1
1.2.826.0.1.3680043.9.1400.2.1602616693.514	10/13/2020 2:18:13 PM	2

Delete

Close

Infos über suiteDXT

Beim Klicken auf „Infos“ auf dem Hauptbildschirm wird die suiteDXT-Softwareversion angezeigt.

Klicken Sie auf den Link „Bedienungsanleitung“, um die Bedienungsanleitung zu starten.

Klicken Sie auf den Link „DICOM-Konformitätserklärung“, um das gleichnamige Dokument aufzurufen.

HINWEIS: Ein PDF-Reader ist für das Öffnen der Dokumente erforderlich.

HINWEIS: Klicken Sie auf „Protokolldateien für Support archivieren“, um eine Datei zu erstellen, die vom Service für die Fehlersuche verwendet wird.

ABBILDUNG 13. Infos-Bildschirm



Studien-Vorbearbeitung

HINWEIS: Dieser Abschnitt gilt nicht für die NeoSoft CAKE™-Anwendung.

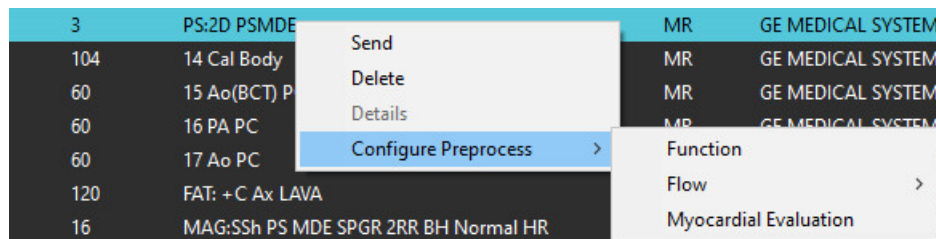
Die Funktion „Studien-Vorbearbeitung“ ist nur in der suiteHEART®-Softwareanwendung verfügbar. Diese Funktion ermöglicht die Vorbereitung von Funktion, Fluss und myokardialer Beurteilung. Vorbereitung kann in Verbindung mit der Funktion Virtual Fellow® (Virtueller Partner) verwendet werden.

HINWEIS: suiteDXT muss geöffnet sein, um die Vorbereitung durchführen zu können.

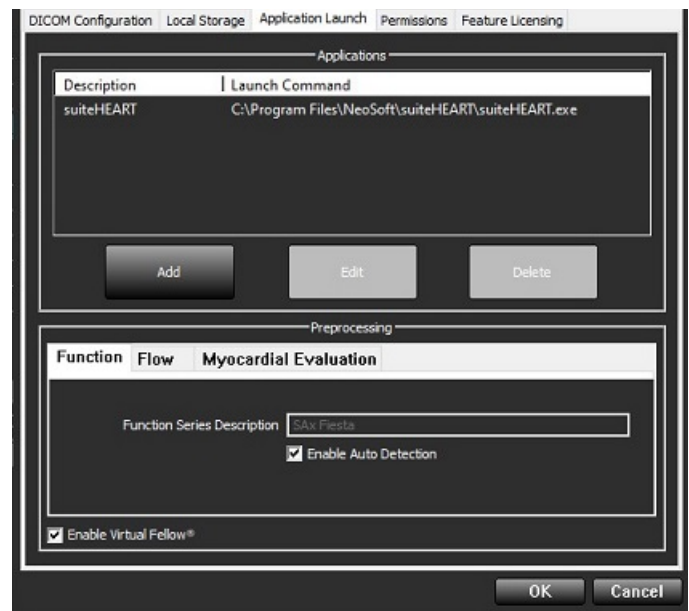
HINWEIS: Die Vorbereitung wird deaktiviert, wenn die Hardware die Mindestsystemanforderungen nicht erfüllt.

Vorbereitung konfigurieren

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm eine Studie aus dem gleichnamigen Bereich aus.
2. Wählen Sie eine Serie aus dem gleichnamigen Bereich aus.
3. Führen Sie einen rechten Mausklick auf dem Seriennamen aus, und wählen Sie den entsprechenden Analysetyp für diese Serie aus. Der Name der Serie wird automatisch auf der Registerkarte „Vorbereitung konfigurieren“ eingegeben.



4. Wiederholen Sie dies für alle anderen Serientypen.
5. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion „Konfiguration“ aus.
6. Wählen Sie die Registerkarte „Anwendung starten“ aus.
7. Überprüfen Sie die Auswahl der Vorbereitungsserien für jeden Analysetyp.
 - Änderungen der Seriennamen können manuell erfolgen.
 - Wenn „Autom. Erkennung aktivieren“ markiert ist, wird die benutzerdefinierte Serie bei der Vorbereitung ignoriert.
8. Markieren Sie „Virtual Fellow® aktivieren“, um die Bildoptimierung durchzuführen.
9. Klicken Sie auf „OK“.



Vorbearbeitung verwenden

Die Vorbearbeitung kann für MRT-Herzuntersuchungsstudien durchgeführt werden, die von einem anderen DICOM-Knoten direkt an suiteDXT gesendet werden.

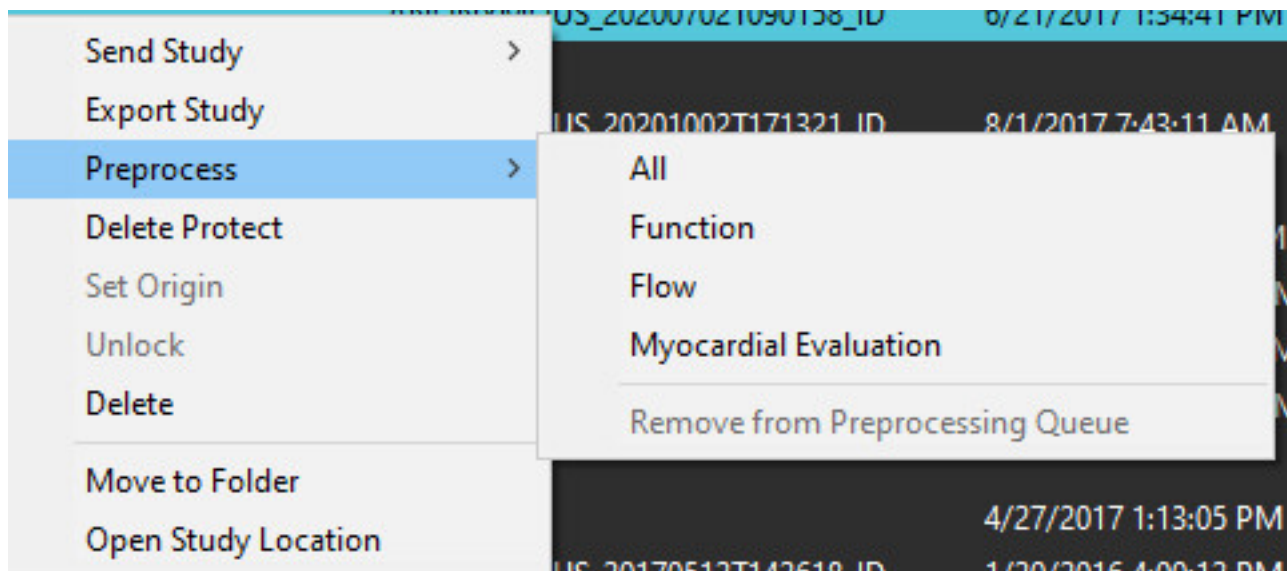
HINWEIS: Wenn die Vorbearbeitung aktiviert ist, werden die Studien erst nach Abschluss der Vorbearbeitung erneut angezeigt.

WICHTIG: Wenn eine Studie geöffnet ist, während eine neue Serie für diese Studie empfangen wird, findet für die neue Serie keine Vorbearbeitung statt.

Die Vorbearbeitung kann auf die folgenden drei Arten durchgeführt werden:

Studienbereich

1. Wählen Sie einen Patienten aus dem Studienbereich aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Vorbearbeitung“ aus dem Menü aus.



Fenster „Abfragen/Abrufen“

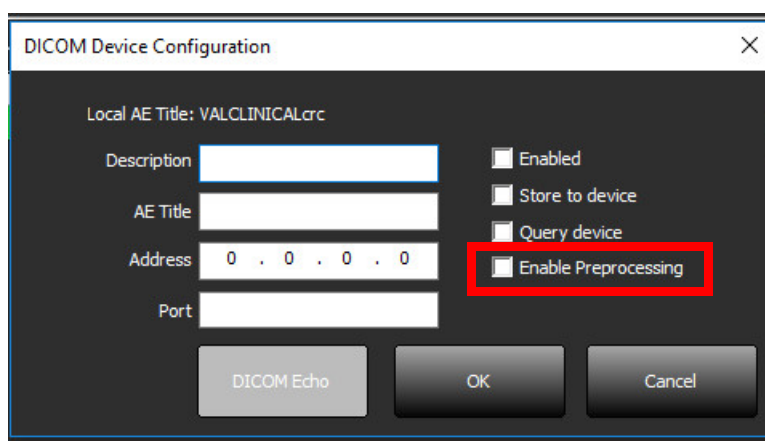
Lesen Sie in den Abschnitten „Abfragen/Abrufen“ in „Erste Schritte“ und „Verwendung von suiteDXT“ nach.

DICOM-Knoten an suiteDXT senden

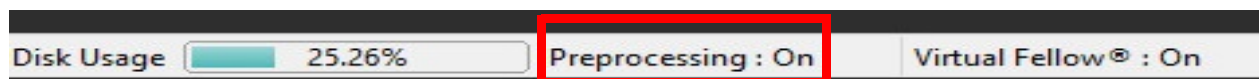
1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion „Konfiguration“ aus.



2. Wählen Sie „DICOM-Konfiguration“ aus.
3. Wählen Sie „DICOM-Knoten“ aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“.
4. Wählen Sie „Vorbearbeitung aktivieren“ aus.
5. Klicken Sie auf „OK“.



Wenn „Vorbearbeitung aktivieren“ markiert und die Vorbearbeitung konfiguriert ist, erscheint die Anzeige „Vorbearbeitung: EIN“ im Statusbereich.



Studienbereichsanzeigen

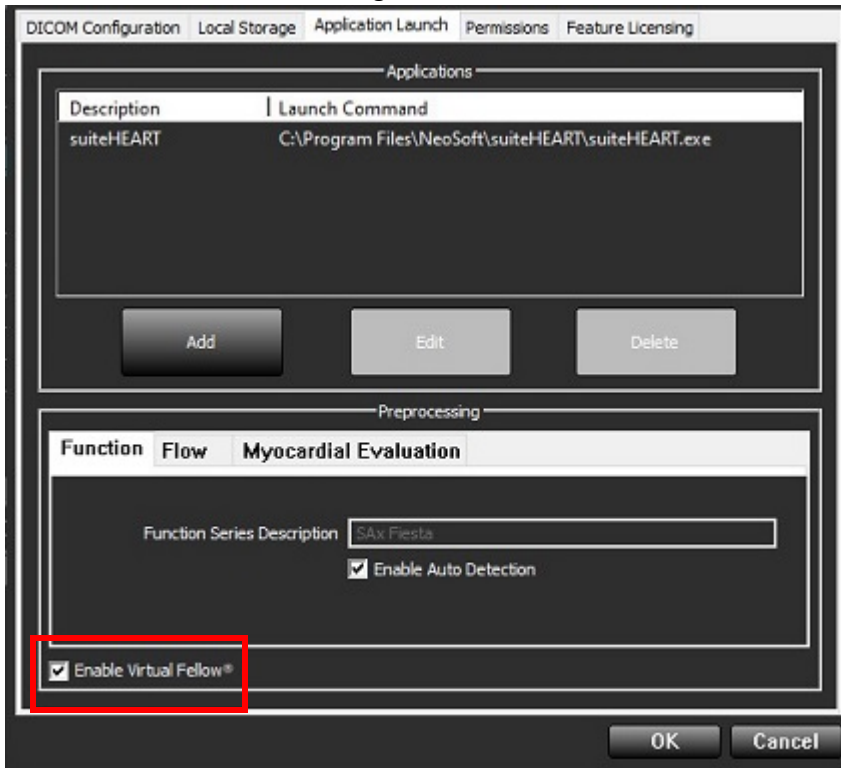
Anzeige	Status
Hellblauer Kreis	Studie wird vorbereitet.
Dunkelblauer Kreis	Studie in Warteschlange.
Grüner Kreis	Vorbereitung abgeschlossen. Anzeige bleibt solange eingeschaltet, bis die Studie geöffnet oder suiteDXT neu gestartet wird.
Roter Kreis	Vorbereitung fehlgeschlagen. Wenden Sie sich bitte per E-Mail unter service@neosoftmedical.com an NeoSoft.

Find	Patient Name	Patient ID	Study Date
Send	 #Case 31	ANONYMOUS_20200702T090158_ID	6/21/2017 1:34
Import	 #Cases (10)		
	 #Infarct/MVO T1 Mapping , 202010...	ANONYMOUS_20201002T171321_ID	8/1/2017 7:43:
	 #Myocarditis T1 Mapping	ANONYMOUS_20200702T114314_ID	1/8/2020 9:17:
	 #Normal	ANONYMOUS_20190430T074604_ID	4/18/2019 9:54

Virtual Fellow® ein-/ausschalten

Klicken Sie auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm auf „Konfiguration“, um die Registerkarte „Anwendungsstart“ auszuwählen. Markieren Sie „Virtual Fellow® aktivieren“, um die Bildoptimierung durchzuführen.

ABBILDUNG 1. suiteDXT-Konfigurationsbildschirm



Bildvorschauenfenster



WARNUNG: Bilder sind nicht für die Diagnose und/oder Behandlung geeignet.

Auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm können Sie das Bildvorschauenfenster ein- oder ausblenden.

HINWEIS: Wenn die ausgewählte Studie suiteHEART Virtual Fellow®, CAS Film- und/oder CAS-Berichtsserien enthält, werden diese Serien wie in Abbildung 2 dargestellt automatisch im Vorschauenfenster angezeigt.

ABBILDUNG 2.

The screenshot displays the suiteDXT software interface. On the left, there's a sidebar with buttons like 'Find', 'Send', 'Import', 'Anonymize', 'Delete', and 'New Folder'. Below these are two tables. The top table lists studies with columns for Patient Name, Patient ID, Study Date, and Transferred To. The bottom table lists series with columns for Series #, Images, Description, Modality, and Manufacturer. A red box highlights the 'Hide Preview' button in the bottom table's sidebar. On the right, a large window displays a grid of medical images. A blue box labeled 'Vorschauenfenster' (Preview Window) is overlaid on this grid. Below the grid, another blue box labeled 'Film-Steuerelemente' (Film Control Elements) is overlaid, showing playback controls like '8/20' and 'FPS'. At the top right of the image grid, a disclaimer reads: 'DISCLAIMER: Images are not suitable for diagnosis and/or treatment.'

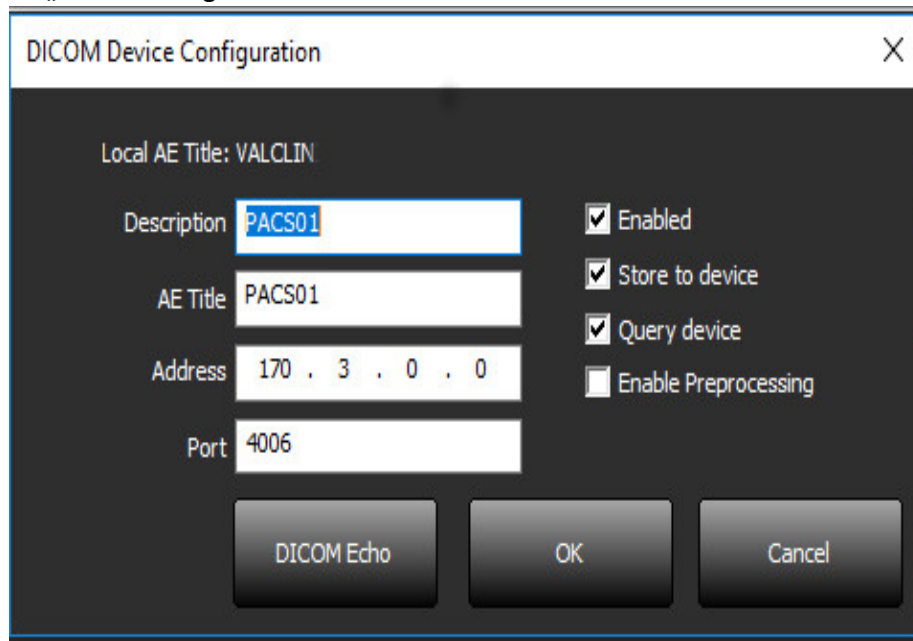
Series #	Images	Description	Modality	Manufacturer
38	3	PS2D PSMDE	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
39	104	14 Cal Body	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
40	60	15 Ao(BCT) PC	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
41	60	16 PA PC	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
42	60	17 Ao PC	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
3400	120	FAT: +C Ax LAWA	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
3700	16	MAG:SSh PS MDE SPGR 2RR BH Normal HR	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
3800	3	MAG:2D PSMDE	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
3813	1	PS:SSh PS MDE SPGR 2RR BH Normal HR	MR	NeoSoft LLC
3814	1	MAG:SSh PS MDE SPGR 2RR BH Normal HR	MR	NeoSoft LLC
3815	20	SAX Fiesta	MR	NeoSoft LLC
3816	1	suiteHEART DATA	MR	NeoSoft LLC

DICOM-Netzwerkausfall

Wenn ein Abruf zur Übertragung einer Studie fehlschlägt, stellen Sie sicher, dass die Übertragung nicht durch eine Firewall verhindert wird. Sollte die Firewall nicht das Problem sein, prüfen Sie, ob suiteDXT einen DICOM-Echobefehl beim Remote-Host und ob der Remote-Host einen DICOM-Echobefehl bei suiteDXT durchführen kann.

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion „Konfiguration“ aus.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „DICOM-Konfiguration“ den Remote-Host aus, von dem der Abruf erfolgte, und klicken Sie dann auf „Bearbeiten“.
3. Markieren Sie die Kontrollkästchen für: „Aktivieren“, „Auf Gerät speichern“ und „Gerät abfragen“.
4. Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse, die Portnummer und der AE-Titel des DICOM-Ziels richtig sind.

ABBILDUNG 1. Fenster „DICOM-Konfiguration“



5. Wählen Sie „DICOM-Echo“ aus.
6. Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen und bestätigen Sie, dass der ausgewählte Port geöffnet und auf dem suiteDXT-Host zugänglich ist.
7. Rufen Sie die Studie erneut ab.

Sollte der Abruf nach Ausführung der oben genannten Schritte erneut fehlschlagen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator.

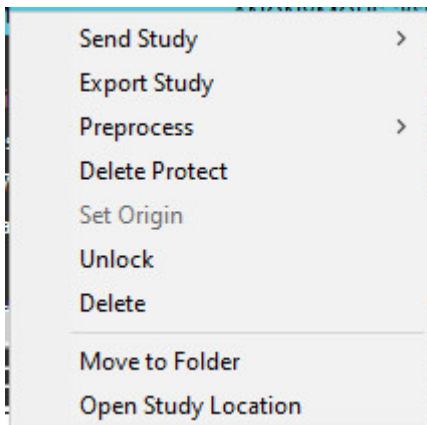
Studienstartfehler

Wenn beim Start die Meldung „The following studies are locked and will not be loaded in the launch“ (Folgende Studien sind gesperrt und werden beim Start nicht geladen) angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Navigieren Sie zum suiteDXT-Studienverzeichnis.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Studie, die die Fehlermeldung verursacht hat.
3. Wählen Sie „Entsperren“.

HINWEIS: In einer Multiuser-Umgebung kann beim Löschen einer dxt.lock-Datei Datenverlust auftreten. Die Löschung der dxt.lock-Datei sollte von Ihrem Systemadministrator vorgenommen werden, denn er kann sicherstellen, dass die Studie nicht länger von einem anderen Benutzer verwendet wird.

ABBILDUNG 2. Studien entsperren

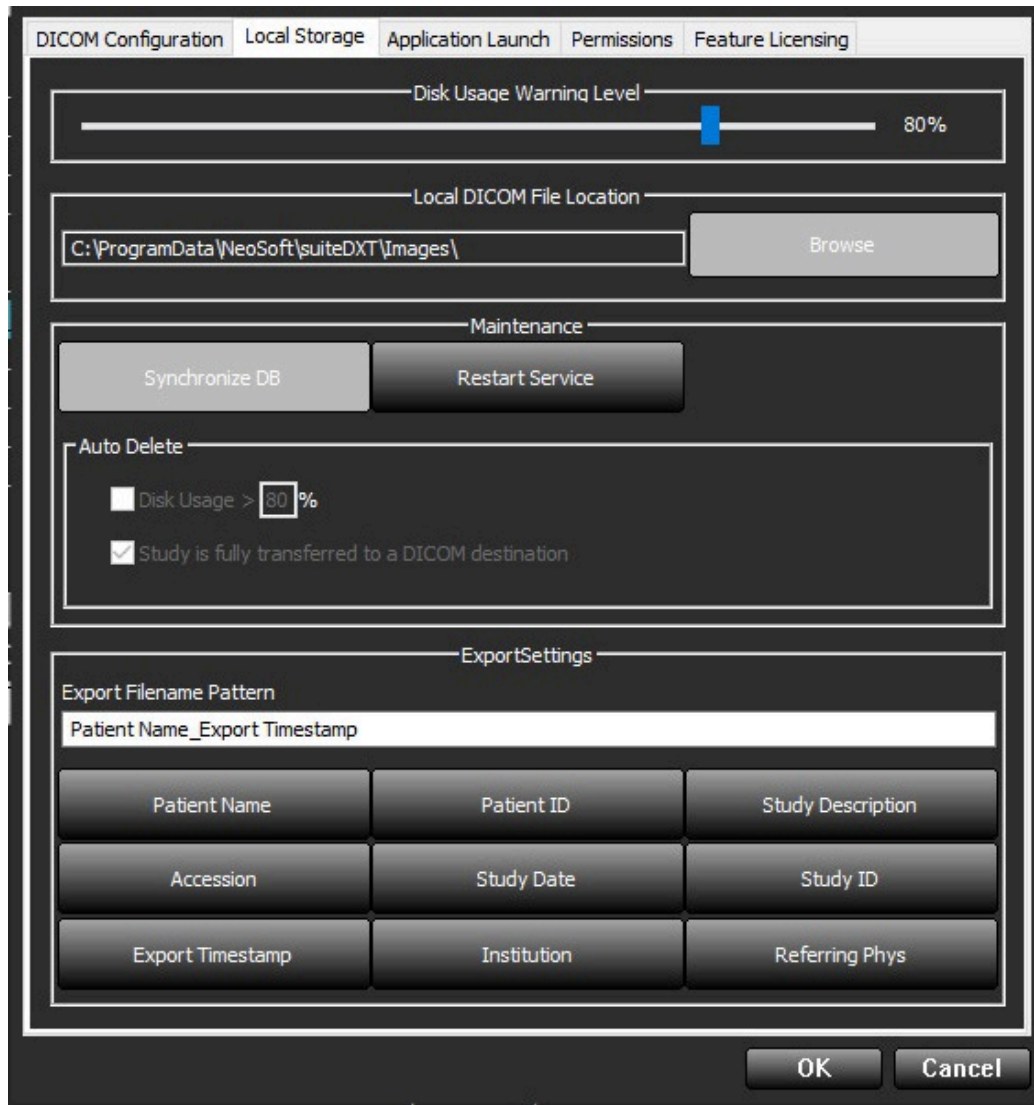


Service neu starten

Sollte es weiterhin zu Netzerkassen kommen, kann der suiteDXT DICOM-Service erneut gestartet werden.

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion „Konfiguration“ aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „Lokaler Speicher“.
3. Klicken Sie auf „Service neu starten“.

ABBILDUNG 3. Service neu starten



Kontaktinfo

Sollten Sie Probleme mit der Installation oder der Nutzung von suiteDXT haben, wenden Sie sich bitte an den NeoSoft, LLC-Service unter service@NeoSoftmedical.com.